

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 22

Rubrik: Happy End

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bei einer Nato-Uebung werden ein Deutscher, ein Italiener und ein Belgier gefragt, was sie tun würden, wenn sie bei der Fahrt gegen einen Wald über eine weite Ebene von einem Tieffliegerangriff überrascht würden. Der Deutsche: «Mit Vollgas auf den Wald zu!» Der Italiener: «Rauspringen und das Auto allein weiterfahren lassen!» Der Belgier: «Den Winker nach rechts stellen und scharf links abbiegen!» Der prüfende General lobt: «Großartig! Das einzig richtige Verhalten! Woher haben Sie das?» Darauf sagt der Belgier: «Ganz einfach. So fahren wir immer.»

*

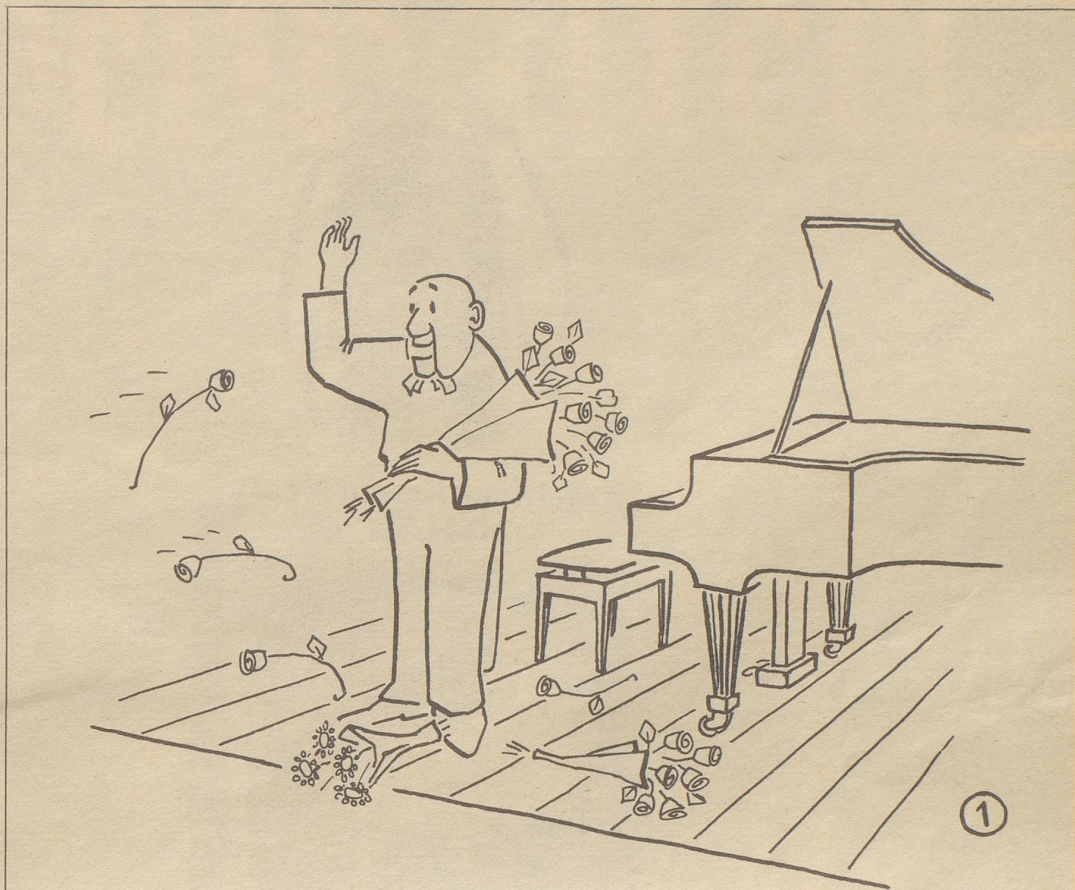
Niedersachsen schrieb einen Wettbewerb für einen «neuen, die friedliche Bedeutung der Kernspaltung demonstrierenden Namen» für «Atommüll» aus. Die Jury hatte keinen Sinn für makabren Humor und lehnte Bezeichnungen wie «Globuspfeffer», «Zeitraumschutt», «Weltmoos», «Neuzeitasche» und «Rührmichnichtan» ab. Den Preis erhielt der Vorschlag: «Kernabfall».

*

In Frankfurt an der Oder wurde beim Bau der neuen Poliklinik vergessen, im Operationssaal eine Raumbelichtung zu installieren. Es wurde nicht viel Wesens davon gemacht, denn was dem einen sein «Schildbürgerstreich», ist dem anderen seine «sozialistische Planung».

*

Ein römisches Restaurant bietet auf der Speisekarte ein «Touristenmenü» und ein «Geschäfts-menü» an, für das ein höherer Preis berechnet wird. Auf die Frage eines Gastes, was beim Geschäfts-menü mehr geboten werde, gab der Kellner die Auskunft: «Nichts. Aber Sie können es als Spesen verbuchen.» TR



verhindert
Schuppenbildung
und Haarausfall

canadoline

Haartonikum
mit Tiefenwirkung